



Naturfreunde Ober-Mockstadt e.V.

Newsletter 8/2019

Sensenkurs „Mähen mit der Handsense“

Sonntag, den 11. August um 10 Uhr am Parkplatz des Bürgerhauses in Ober-Mockstadt



In dem Kurs zeigt Ihnen der erfahrene Sensenmäher Heiko Rau den sicheren und effektiven Umgang mit einer Handsense. Der Kurs beinhaltet nach dem Motto „Anfassen und Ausprobieren“ das Schärfen des Sensenblattes mit Schlagdengler und Wetzstein, Einstellen des Sensenbaums und schließlich praktische Mähübungen mit vielen hilfreichen Tipps.

Sie benötigen zur Teilnahme weder Vorkenntnisse noch Ausrüstung. Gerne können Sie aber Ihre eigene Sense mitbringen und vor Ort damit arbeiten.

Bitte tragen Sie lange Hosen und festes Schuhwerk.
Der Kurs ist kostenlos, aber Spenden sind willkommen.

Jetzt blüht's

Auf den von den Naturfreunden wieder eingesäten Wiesengrundstücken an den Schrebergärten und an der Flutmulde ist nun die Saat aufgegangen und es blüht in voller Pracht.

Ein Summen und Brummen signalisiert: hier gibt es reichlich Insekten, denn hier gibt es etwas für sie.



Vielen Dank an alle Helfer aus dem Vorstand und der Mitgliedschaft, die sich die Arbeiten für die intensive Bodenbearbeitung und Aussaat geteilt haben.

Stellvertretend und mit besonderem Dank sollen hier Robert Meub und Michael Gierhardt genannt werden.

Wir laden alle Naturfreunde ein die Farbenpracht und das Insektentreiben vor Ort zu bestaunen und bitten gleichzeitig darum die Blüten den Hummeln und Bienen zu lassen und nicht zu pflücken.

Die Naturfreunde betreuen in der Zwischenzeit 20 Gärten a 200 m² (z.T. gekauft, z.T. von Privatpersonen oder der Gemeinde zur Bearbeitung überlassen), eine Flutmulde und ein Lehrbiotop mit Flutmulde (6000 m²), sowie 2 Streifen zum Neubaugebiet Ranstadt-Obermockstadt mit 4.000 m².

Bei den Blühflächen, die alleine bereits ca. 5000 m² ausmachen (fast die Größe eines Fussballfelds), gehen die Naturfreunde nach einem 3-Jahres-Zyklus vor:

Das erste Jahr ist nach der Aussaat Standjahr, d.h. es erfolgt keine weitere Bearbeitung.

Über den Winter und im zweiten Jahr bleibt die Fläche unverändert stehen.

Ab August erfolgt eine Mahd oder besser noch eine Beweidung.

Im dritten Jahr wird dann erst im Herbst umgepflügt.

Anschließend beginnt der Zyklus von vorne.

Wenn Sie also verblühte Sonnenblumen oder riesige Silberdisteln sehen, dann ist das keine Nachlässigkeit sondern Absicht: die Flächen sollen auch über die Blühphase hinaus den Insekten und allem möglichen anderen Tieren (Vögeln, Hamstern, Hasen, Rehen) Schutz und Nahrung bieten.

Impressum:

Naturfreunde Ober Mockstadt e.V.

Schulstraße 8, 63691 Ranstadt

Telefon 06041-6431

info@naturfreunde-obermockstadt.de

www.naturfreunde-obermockstadt.de